
Kreis Mettmann

Amtsblatt



Amtliches Organ des Kreises Mettmann , des Naherholungszweckverbandes Ittertal , der Volkshochschulzweckverbände Hilden / Haan, Velbert / Heiligenhaus, Mettmann / Wülfrath, des Zweckverbandes Klinikum Niederberg, des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden und des Gesamtschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath

79. Jahrgang

Nr. 15

Freitag, den 16. Juni 2023

Sonderblatt

Seite 78-84 Kreis Mettmann

Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2023

Amtsblatt

Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, in Mettmann. Verantwortlich für den Inhalt: Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann, 40806 Mettmann, Postfach, Fernruf 02104/99-0. Registriert beim Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen - B III a- 17 Nr. 43/15. Druck: Kreis Mettmann, Düsseldorfer Str. 26, Ruf 02104/99-0. Bezug durch das Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann (Bezugsgebühr jährlich 24,54 €). Nachdruck bei Quellenangabe gestattet.

Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2023

1.) 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490) und des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) hat der Kreistag des Kreises Mettmann am 27.03.2023 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 13.12.2021 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für das Jahr 2022 keine Änderungen vorgenommen und für

2023

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	ver- mindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
Erträge	694.972.400 €	35.116.213 €		730.088.613 €
Aufwendungen	694.972.400 €	52.616.100 €		747.588.500 €
Finanzplan				
<u>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	679.788.090 €	15.411.617 €		695.199.707 €
Auszahlungen	672.077.950 €	48.744.400 €		720.822.350 €
<u>aus der Investitions- und Finanzie- rungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	6.290.650 €	557.150 €		6.847.800 €
Auszahlungen	14.662.050 €	1.730.350 €		16.392.400 €

§ 2

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für die Investitionen wird nicht verändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für 2023 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 39.361.950 € um 4.641.800 € erhöht und damit auf 44.003.750 € festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € für 2023 um 17.499.887 € erhöht und damit auf 17.499.887 € festgesetzt. Eine Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage soll in 2023 nicht erfolgen.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird für 2023 nicht geändert.

§ 6

a) Kreisumlage

Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben.

Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr 2023 um 3,97 v.H. reduziert und von 32,72 v. H. auf 28,75 v.H. der jeweils für 2023 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist in Monatsbeträgen jeweils am 15. eines jeden Monats fällig.

b) Mehrbelastung für die Berufskollegs des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2020 für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt belastet:

Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	1.048.803,88	1,44	-63.810,84	984.993,04	1,14
Haan	791.635,16	1,49	-48.164,20	743.470,96	1,09
Heiligenhaus	903.447,48	2,17	-54.967,52	848.479,96	1,68
Hilden	1.390.951,64	1,36	-84.627,40	1.306.324,24	1,11
Langenfeld	670.876,92	0,52	-40.817,16	630.059,76	0,43
Mettmann	1.263.484,88	2,23	-76.872,44	1.186.612,44	1,74
Monheim am Rhein	382.400,08	0,09	-23.265,60	359.134,48	0,09
Ratingen	2.269.800,04	1,03	-138.098,20	2.131.701,84	0,90
Velbert	3.204.554,56	2,33	-194.970,12	3.009.584,44	1,84
Wülfrath	661.930,72	2,18	-40.272,76	621.657,96	1,75
Gesamt	12.587.885,36		-765.866,24	11.822.019,12	

* = Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen

** = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach den endgültigen Festsetzungstabellen zum GFG 2023 vom 20.01.2023

Die Mehrbelastung für die Berufskollegs ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2023 fällig.

c) Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird gemäß § 56 Abs. 6 KrO NRW nach den jeweiligen Buskilometer-Leistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGM) ergebenden finanziellen Vorteils, umgelegt. Die Belastung im Haushaltsjahr 2023 verteilt sich wie folgt:

Stadt	Teilkreisumlage 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	erhöht um EUR	Teilkreisumlage 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	1.800.076	2,47	503.572,27	2.303.648,27	2,68
Haan	1.245.828	2,34	498.348,12	1.744.176,12	2,55
Heiligenhaus	872.607	2,1	251.227,09	1.123.834,09	2,53
Hilden	1.709.671	1,67	442.751,04	2.152.422,04	1,83
Langenfeld	1.481.973	1,16	232.580,20	1.714.553,20	1,17
Mettmann	1.741.248	3,07	494.844,00	2.236.092,00	3,27
Ratingen	5.180.697	2,35	1.502.463,62	6.683.159,62	2,82
Velbert	890.674	0,65	234.855,95	1.125.529,95	0,69
Wülfrath	641.954	2,12	253.608,83	895.562,83	2,53
Gesamt	15.564.728		4.414.250,12	19.978.978,12	

* = Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen

** = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach den endgültigen Festsetzungstabellen zum GFG 2023 vom 20.01.2023

d) Teilkreisumlagen für die Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der relevanten Schülerzahlen in 2023 wie folgt belastet:

Helen-Keller-Schule Ratingen					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	erhöht / verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	482.075,80	0,62	8.291,52	490.367,32	0,57
Mettmann	473.721,80	0,78	-1.716,60	472.005,20	0,69
Ratingen	1.560.452,40	0,66	-110.917,12	1.449.535,28	0,61
Gesamt	2.516.250,00		-104.342,20	2.411.907,80	

Schule am Thekbusch Velbert					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	erhöht um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Heiligenhaus	166.196,24	0,42	39.432,12	205.628,36	0,41
Velbert	938.256,56	0,72	201.059,12	1.139.315,68	0,70
Wülfrath	166.196,20	0,57	39.432,20	205.628,40	0,58
Gesamt	1.270.649,00		279.923,44	1.550.572,44	

Schule an der Virneburg Langenfeld					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	erhöht um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Haan	84.460,24	0,19	2.978,52	87.438,76	0,13
Hilden	786.257,44	0,93	29.651,40	815.908,84	0,69
Langenfeld	394.312,88	0,37	15.145,08	409.457,96	0,28
Monheim am Rhein	440.034,32	0,13	17.002,16	457.036,48	0,12
Gesamt	1.705.064,88		64.777,16	1.769.842,04	

* = Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen

** = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach den endgültigen Festsetzungstabellen zum GFG 2023 vom 20.01.2023

Die Teilkreisumlage für die Förderschulen für geistige Entwicklung ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2023 fällig.

e) Teilkreisumlagen für die Förderzentren des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Förderzentren des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Schülerzahlen in 2023 wie folgt belastet:

Schule im Neanderland					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	erhöht um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	17.747,04	0,02	4.804,60	22.551,64	0,03
Haan	11.604,92	0,02	3.203,16	14.808,08	0,02
Heiligenhaus	11.805,00	0,03	3.203,16	15.008,16	0,03
Mettmann	791.371,14	1,40	229.440,90	1.020.812,04	1,49
Ratingen	1.355.922,35	0,61	397.447,88	1.753.370,23	0,74
Velbert	12.284,72	0,01	3.203,16	15.487,88	0,01
Wülfrath	195.335,64	0,64	59.230,33	254.565,97	0,72
Gesamt	2.396.070,81		700.533,19	3.096.604,00	

Förderzentrum Süd					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Hilden	12.015,12	0,01	-1.004,68	11.010,44	0,01
Langenfeld	678.616,66	0,53	-74.675,32	603.941,34	0,41
Monheim am Rhein	1.074.728,56	0,26	-115.873,42	958.855,14	0,25
Gesamt	1.765.360,34		-191.553,42	1.573.806,92	

Förderzentrum Nord					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Heiligenhaus	375.000,60	0,90	-22.884,73	352.115,87	0,70
Mettmann	11.336,76	0,02	-2.687,76	8.649,00	0,01
Velbert	1.632.410,75	1,19	-90.140,63	1.542.270,12	0,94
Wülfrath	4.014,80	0,01	-429,35	3.585,45	0,01
Gesamt	2.022.762,91		-116.142,47	1.906.620,44	

Förderzentrum Mitte					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	929.209,49	1,28	-16.775,36	912.434,13	1,06
Haan	308.146,42	0,58	-11.390,19	296.756,23	0,43
Hilden	678.045,46	0,66	-35.275,59	642.769,87	0,55
Langenfeld	4.604,08	0,00	-725,64	3.878,44	0,00
Mettmann	10.252,44	0,02	-1451,40	8.801,04	0,01
Monheim am Rhein	17.493,73	0,00	-725,64	16.768,09	0,00
Gesamt	1.947.751,62		-66.343,82	1.881.407,80	

* = Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen

** = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach den endgültigen Festsetzungstabellen zum GFG 2023 vom 20.01.2023

Die Teilkreisumlage für die Förderzentren des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2023 fällig.

f) Teilkreisumlagen für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Fallzahlen in 2023 wie folgt belastet:

Integrative Kindertagesstätte Velbert					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Velbert	859.684,12	0,64	-4.679,80	855.004,32	0,52
Gesamt	859.684,12		-4.679,80	855.004,32	

Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	207.946,48	0,32	-1.763,36	206.183,12	0,24
Mettmann	15.995,92	0,03	-135,60	15.860,32	0,02
Ratingen	143.962,92	0,07	-1.220,80	142.742,12	0,06
Wülfrath	15.995,72	0,06	-135,72	15.860,00	0,04
Gesamt	383.901,04		-3.255,48	380.645,56	

Heilpädagogische Kindertagesstätte Mettmann					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Erkrath	41.765,28	0,05	-534,12	41.231,16	0,05
Mettmann	292.356,28	0,48	-3.738,40	288.617,88	0,42
Gesamt	334.121,56		-4.272,52	329.849,04	

Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld					
Stadt	Mehrbelastung 2023 bisher EUR	%-Anteil 2023 bisher *	verringert um EUR	Mehrbelastung 2023 neu EUR	%-Anteil 2023 neu **
Haan	13.542,00	0,02	-90,96	13.451,04	0,02
Hilden	81.251,76	0,07	-545,40	80.706,36	0,07
Langenfeld	487.510,16	0,34	-3.272,56	484.237,60	0,33
Monheim am Rhein	54.167,64	0,01	-363,60	53.804,04	0,01
Gesamt	636.471,56		-4.272,52	632.199,04	

* = Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen

** = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach den endgültigen Festsetzungstabellen zum GFG 2023 vom 20.01.2023

Die Teilkreisumlage für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2023 fällig.

Erfolgt die Wertstellung nicht am Fälligkeitstag, können für die ausstehenden Beträge bei allen Umlagearten gemäß §§ 247, 288 BGB Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Basiszinssatz erhoben werden.

§ 7

- Bei den im Stellenplan als "künftig umzuwandeln" (ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
- Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage beträgt für 2023 15,3 v. H. der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen und wurde somit um 1,35 %-Punkt reduziert.

§ 8

Coronabedingte und ukrainebedingte Mehraufwendungen/ -auszahlungen und Mindererträge/ -einzahlungen können durch außerordentliche Erträge nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF CUIG) und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften kompensiert werden und führen nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

2. Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW der Bezirksregierung in Düsseldorf mit Schreiben vom 28.04.2023 vorgelegt worden.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die durch den Kreistag am 27.03.2023 beschlossene 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und ihre Anlagen mit Verfügung vom 13.06.2023 genehmigt.

Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird gemäß § 80 Abs. 6 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 2 GO NRW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Kreishaus in Mettmann, Düsseldorfer Str. 26, Zimmer 1.211, montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme vorgehalten und ist auf der Homepage des Kreises Mettmann unter www.Kreis-Mettmann.de im Internet verfügbar.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis Mettmann vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mettmann, den 16. Juni 2023

Kreis Mettmann
In Vertretung
Philipp Gilbert
Kreisdirektor